



## Zweckverband Pattonville

Zweckverband Pattonville, John-F.-Kennedy-Allee 19/3, 71686 Remseck

Gemeinderäte  
Remseck  
Kornwestheim  
Verwaltungen

Geschäftsleitung  
Lea Redweik  
Marktplatz 1  
71686 Remseck  
07146 2809-3250  
Lea.redweik@remseck.de

Remseck, 17.05.2024

### **Tagesordnung der Zweckverbandsversammlung am Montag, 27.05.2024, um 10:00 Uhr im Bürgertreff, John-F.-Kennedy-Allee 19/2 in Pattonville**

#### öffentlich

Vorlage

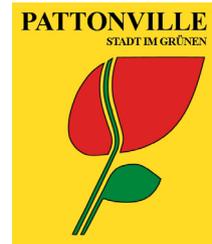
TOP 1 IT Infrastruktur des Zweckverbandes Pattonville

06/2024

TOP 2 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Nico Lauxmann  
Verbandsvorsitzender



## VORLAGE 06/2024

ZUR

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussfassung in der | <input type="checkbox"/> nichtöffentlichen                                   |
| <input type="checkbox"/> Beratung in der                    | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen                             |
| <input type="checkbox"/> Kenntnisnahme in der               | <input checked="" type="checkbox"/> GR-Sitzungen in Remseck und Kornwestheim |

### **Betreff: IT Infrastruktur des Zweckverbandes Pattonville**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die EDV Betreuung für den Zweckverband Pattonville wird vollumfänglich an die Stadt Remseck gemäß Anlage 1 (ö.-r. Vereinbarung) übertragen.

#### **Sachdarstellung:**

Der Servicevertrag der Komm.ONE für den Zweckverband Pattonville ist am 31.12.2023 ausgelaufen. Deshalb muss eine Nachfolgelösung gefunden werden.

KommOne übernimmt nur bedingt Support für Server deren Gewährleistung abgelaufen ist. Die Hardware-Server des Zweckverbandes müssten deshalb 2024 erneuert werden, da die Gewährleistung ausläuft und der Hersteller keine Ersatzteile mehr liefert.

Die Arbeitsplatzrechner sowie EDV-Hardware in den Geschäftsbüros des Zweckverbandes müssen ebenfalls im nächsten Jahr ausgetauscht werden. Auch das Betriebssystem ist überholt und soll in den nächsten Jahren ersetzt werden.

Die Anbindung der Kindertageseinrichtungen an einen gemeinsamen Server für den Mailverkehr soll künftig ebenfalls erfolgen.

Im Haushaltsplanentwurf für 2024 sind 55.000 Euro für den Austausch der Server vorgesehen.

Es fand eine Begehung der Räumlichkeiten und des Serverraums mit der IT-Abteilung der Stadt Remseck am Neckar statt um ein Bild der vorhandenen Infrastruktur zu erhalten.

Für den Standort John-F.-Kennedy-Allee 19/2, 19/3 mit eventueller Anbindung der Kindertagesstätten wird folgende IT-Infrastruktur benötigt:

- gemeinsamer digitaler Speicherort für Dateien (zum Teilen, Bearbeiten etc.)
- gleichlautende Mailadressen mit möglichem Zugriff für die Mitarbeitenden
- geeigneter Server/Speicherort für Zeiterfassungssoftware

Die Fachverfahren (NH-Kita, KM-EWO, Bundesdruckerei etc.) werden über KommONE-Cloud bereits abgebildet, hierfür wird kein besonderer Server benötigt. Auch ein Dokumentenmanagementsystem (Enaio, RegiSafe etc.) für die Geschäftsräume in der JFK wird auf lange Sicht nicht benötigt.

Die IT-Abteilung der Stadt Remseck am Neckar hat nach ersten Sondierungsgesprächen eine Übernahme des IT-Supports und der dazugehörigen Infrastruktur angeboten.

Nach erster kurzer Diskussion in der Lenkungsgruppe am 25.01.2024 stehen zwei mögliche Vorgehensweisen zur Verfügung:

- 1.) Beschaffung neuer Hardware-Server, alternativ Cloud-basierte Lösung
- 2.) Betreuung der IT des Zweckverbands durch die Stadt Remseck am Neckar

### **Lösungsvorschlag 1: Betreuung durch KommOne**

KommOne bietet zwei Lösungen an:

#### 1. Neue Hardware + Support

Es wird neue Hardware-Server beschafft um den vorhandenen Server auszutauschen. Hierfür fallen Kosten in Höhe von 23.000 Euro (brutto) an. Diese Kosten enthalten lediglich den Austausch der Server. Vorhandene Arbeitsplatz PCs und/oder Betriebssysteme sind nicht enthalten. Mit neuen Arbeitsmitteln, Software und der Dienstleistung für die Umstellung liegt die Gesamtkostenschätzung bei 53.500 Euro (brutto).

Vorteil: Die vorhandene Infrastruktur auch der Peripheriegeräte am Standort Pattonville bleibt wie bisher im Support des Rechenzentrums. KommOne erledigt die Umbauarbeiten des Servers und die Fehlerbehebung, wenn Probleme auftauchen.

Nachteil: Lange Wartezeiten bei KommOne und kein EDV-affiner Mitarbeiter vor Ort. Zudem sind die Wartungs-/Supportkosten relativ hoch. Des Weiteren ist zu beachten, dass vor Ort keine klimatisch geeigneten Räumlichkeiten für einen Server gegeben sind. Ein Umzug des Servers in den Abstellraum im EG müsste in Erwägung gezogen werden.

#### 2. Cloud-Lösung

Es wird eine Umstellung auf die Cloud-basierte Lösung von KommOne vorgenommen. In dem Fall fallen die Kosten für den Hardware-Server weg. Allerdings muss dann ein digitaler Server im Rechenzentrum gehostet werden. Die jährlichen Fixkosten für einen Cloud-Arbeitsplatz liegen anschließend bei 1.200 Euro. Somit liegen die Kosten für die reguläre Betreuung von 10 Arbeitsplätzen durch KommOne bei 72.000 Euro auf 5 Jahre gerechnet.

Vorteil: Bei der Umstellung auf die Cloud-Lösung besteht das Problem mit den Räumlichkeiten nicht, da der Server nicht mehr in Pattonville stehen würde. Sämtliche notwendige Updates, Wartungen etc. werden von Komm.ONE übernommen.

Nachteil: Die Kosten für den Client-Arbeitsplatz stehen für das, was in der Praxis benötigt und genutzt wird, nicht in Relation. Es besteht eine dauerhafte Abhängigkeit von Komm.ONE.

## **Lösungsvorschlag 2: IT-Betreuung durch die Stadt Remseck am Neckar**

Die Stadt Remseck am Neckar bietet an, den IT-Support des Zweckverbands zu übernehmen und den Server des Zweckverbands zu hosten. Ein großer Vorteil liegt darin, dass die Übernahme in eine bestehende Infrastruktur Synergieeffekte verspricht und dadurch Kosten eingespart werden können.

So wäre zum Beispiel auch sichergestellt, dass Backups durchgeführt werden und eine Firewall für die IT-Sicherheit besteht.

Die Kindergärten und eventuell weitere Außenstellen wie das Jugendgelände können ebenfalls nach und nach angeschlossen werden. Dies würde nach dem gleichen Prinzip geschehen, wie das bereits erfolgreich mit den städtischen Kitas der Stadt Remseck am Neckar erfolgte.

Für den Server würden im ersten Schritt keine Kosten anfallen, da die Stadt Remseck am Neckar bereit ist, den vorhandenen Server zu übernehmen und solange wie technisch möglich und vertretbar zu nutzen.

Dadurch wäre für die Umstellung vor allem der personelle Aufwand zunächst höher. Wenn alle Umstellungsarbeiten ausgeführt sind, schätzt die IT Abteilung der Stadt Remseck am Neckar den künftigen personellen Aufwand nicht sehr hoch ein. Das ist auch der Grund, weshalb eine Übernahme möglich erscheint. Die Remsecker IT hat in den letzten Monaten viel in eine Vereinheitlichung und Anbindung der Außenstellen investiert, wodurch viele technische Probleme behoben und der Support erleichtert werden konnte.

Weitere Vorteile: Die Stadt Remseck am Neckar betreut bereits jetzt die Mitarbeitenden der Kämmerei des Zweckverbandes, die im Rathaus in Remseck am Neckar sitzen. Mit dieser Lösung wären alle Mitarbeitenden des Zweckverbands durch eine gemeinsame Stelle betreut. Die Unterstützung und Hilfeleistung können schneller und unkomplizierter erfolgen, als es derzeit der Fall ist.

Um eine dauerhafte Betreuung durch die Stadt Remseck am Neckar zu erreichen, soll eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Pattonville und der Stadt Remseck am Neckar gefasst werden.

Ziel dieser Vereinbarung ist eine EDV-Betreuung durch die Stadt Remseck am Neckar. Hierzu gehört auch die Anschaffung von neuen mobilen Endgeräten nach dem Standard der Stadt Remseck am Neckar.

Auch abrechnungstechnisch ist diese Lösung einfacher und transparenter, da über die entstandenen Personalkosten neben den Anschaffungs- und Fixkosten für das Serverhosting lediglich der Aufwand abgerechnet wird, der tatsächlich zustande kommt.

	KommOne Hardware + Support	Komm.ONE Cloud- Lösung	Remseck am Neckar
Umbaukosten	53.800 Euro		ca. 14.000 Euro (Hardware + Personalkosten)*
Jährliche Kosten:		12.000 Euro (10 Arbeitsplätze)	nach Aufwand (alle User inkl. Kitas)

\*Für Übernahme Server im Rathaus + Anbindung der Außenstellen inkl. Kitas

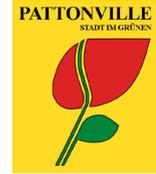
Die Verwaltung schlägt vor, die Betreuung des Servers sowie die gesamte Betreuung der EDV – des Zweckverbandes an die Stadt Remseck zu übertragen. Das betrifft auch die Betreuung der Telefonanlagen, Internetanschlüsse sowie die Beschaffung und den Support der Peripheriegeräte, Laptops, Handys und Tablets.

Die Details sind in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung festgelegt.

## Vereinbarung

### zwischen der Stadt Remseck am Neckar und dem Zweckverband Pattonville

---



Vereinbarung über die Erledigung von Aufgaben der EDV-Betreuung und den Kostenersatz hierfür durch den Zweckverband Pattonville.

#### 1.) Leistungsbeschreibung

- Serverübernahme und Serverbetreuung einschließlich Anwendersupport
- Betreuung und Support der Internet- und Telefonanschlüsse
- Mithilfe bei der Einrichtung und später technischer Support für das Zeiterfassungssystem in den Kindertageseinrichtungen
- Betreuung der Telefonanlagen in der Zweckverbandsverwaltung und des Bürgeramts in der John-F.-Kennedy-Allee 19/3 sowie des Bürgertreffs und den Kindertagesstätten
- Beschaffung und Einrichtung von Druckern und Peripheriegeräten für den Zweckverband
- Beschaffung von Mobilgeräten, Laptops, Bildschirmen, Tablets für den Zweckverband
- Unterstützung beim Abschluss der Verträge für o.g. Geräte

#### 2.) Ersatz der Personal- und Sachkosten durch den Zweckverband

Die Personal- und Sachkosten für die mit den o.g. Aufgaben beauftragten Bediensteten der Fachgruppe Zentrale Dienste, IuK werden mit den jeweils aktuellen Verrechnungssätzen abgerechnet. Zu diesem Zweck führt der jeweilige Mitarbeiter einen Arbeitszeitznachweis und leitet diesen monatlich bis spätestens zum 10. des Folgemonats zwecks Rechnungserstellung an die Personalabteilung der Stadt Remseck am Neckar weiter.

#### 3.) Beauftragung und direkte Verrechnung von Fremdleistungen

Die Fachgruppe Zentrale Dienste, IuK beauftragt die notwendigen Fremdleistungen für den Zweckverband Pattonville. Die anstehenden an den Zweckverband adressierten Rechnungen werden geprüft und zur Auszahlung an die Verbandskasse weitergeleitet.

#### 4.) Inkrafttreten und Kündigung

Die Vereinbarung tritt mit der Unterzeichnung in Kraft und kann von beiden Seiten mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

Remseck am Neckar,

Für die Stadt Remseck am Neckar

Für den Zweckverband Pattonville

Dirk Schönberger  
Oberbürgermeister

Nico Lauxmann  
Oberbürgermeister